



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

**über die Sitzung
des Sportausschusses
am 13.11.2013**

Anwesend

- Vorsitz

Beck, Günter

- Mitglieder

Binz, Katharina Vertretung von Herrn Viering Vertretung von Herrn Viering
Freimuth, Nils-Oliver
Hafner, Klaus
Helm-Becker, Ansgar
Hof, Horst
Jera, Denny Vertreter von Herrn Kinzelbach Vertretung von Herrn Kinzelbach
Konrad, Walter Dr.
Köbler-Gross, Sylvia
Pohl, Christine Dr.
Schäfer, Herbert
Stritter, Stephan
Strutz, Harald
Wenderoth, Gerhard
Wiest, Hermann Vertretung Frau Bub Vertreter Frau Bub

- Vertretung von Verbänden und Institutionen

Leinberger, Manfred

- Schriftführung

Frey, Stefan

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Bub, Kerstin
Kinzelbach, Martin
Viering, Christian

Tagessordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 7

b) öffentlich

2. Sportförderung 2013, hier Baukostenzuschüsse für vereinseigene Baumaßnahmen
3. Rückmeldungen der Fraktionen zur Machbarkeitsstudie einer Multifunktionshalle in Mainz
4. Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 500.000 Euro für die Herstellung eines Multifunktionsspielfeldes auf dem Außengelände der Kanonikus-Kir-Schule in Mainz-Gonsenheim
5. Antrag Stadtsportverband, Aufschlüsselung der Sportfördermittel
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes

c) nicht öffentlich

8. Vertragsangelegenheiten
 - 8.1. Vertragsangelegenheiten
 - 8.2. Vertragsangelegenheiten
 - 8.3. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

Punkt 2

Sportförderung 2013, hier Baukostenzuschüsse für vereinseigene Baumaßnahmen

Bürgermeister Beck teilt mit, dass für das Jahr 2013 sieben Anträge von Vereinen auf Gewährung von Zuschüssen für vereinseigene Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen vorliegen. Hinzu kommt der gemäß Beschluss des Sportausschusses von 2009 jährlich festgelegte Betrag in Höhe von 7.500.- € an den Mombacher Turnverein (bis 2018) zur nachträglichen Förderung der vereinseigenen Erweiterung der Sporthalle. Hieraus ergibt sich ein Gesamtbetrag von 58.426.- €, was einer Bezuschussung von 25% entspricht. Die Zuschüsse werden vom Sportausschuss einstimmig beschlossen.

Zuschussanträge Baumaßnahmen 2013				
	Verein	Betrag	Zweck	25%
1.	WSV Neptun e.V. Mainz-Mombach	9.992,50 €	Sanierung Vereinsheim	2.498 €
2.	DJK Tennisverein Mainzer Sand e.V.	56.186,00 €	Sanierung Tennisplatz und Anlage	14.047 €
3.	SVW	10.443,00 €	Sanierung Fenster Vereinsheim	2.611 €
4.	SVG 1919	4.266,20 €	Sanierung Duschen	1.067 €
5.	TSV Schott	28.073,53 €	Verstärkung Flutlichtanlage	7.018 €
6.	SC Waidmannsheil Mainz (vorbehaltlich eines Antrags)	36.464,00 €	Elektronische Schießanlage	9.116 €
7.	DAV Sektion Mainz (vorbehaltlich eines Antrags)	58.278,79 €	Bau einer Außenkletterwand	14.570 €
8.	Mombacher Turnverein		Beschluss SPA 2008	7.500 €
gesamt:		203.704,02 €		58.426 €

Punkt 3

Rückmeldungen der Fraktionen zur Machbarkeitsstudie einer Multifunktionshalle in Mainz

Zu Punkt 3 schickt Bürgermeister Beck voraus, dass in der letzten Sportausschusssitzung Dr. Binz die angeforderte Machbarkeitsstudie für die Multifunktionshalle in Mainz vorgestellt hat. Hierzu wurden seitens der Stadt, wie in der Studie angeregt, mit der Universität Mainz Gespräche geführt. Die Universität soll gemäß der Studie als sogenannter Ankermieter gewonnen werden. Die Universität wird den Vorschlag intern prüfen und das Ergebnis mitteilen.

Bürgermeister Beck bittet nun die einzelnen Ausschussmitglieder um ihre Stellungnahme zu der Studie.

Herr Helm-Becker spricht als sich als Vertreter der Fraktion der Grünen für das Projekt aus. Es soll kostenneutral, ohne städtische Haushaltsmittel realisiert werden. Als geeignetsten Standort wird der Bruchweg angesehen.

Auch Frau Dr. Pohl (SPD) pflichtet ihrem Vorredner bei. So könnte die Halle u.a. als Austragungsstätte für Kämpfe der Mainzer Ringer genutzt werden. Klarheit müsse über die Finanzierbar- und Wirtschaftlichkeit der Halle bestehen. Eine Finanzierung mit Hilfe der Namensrechte hält Frau Dr. Pohl eher für fraglich. Die Gespräche mit der Universität sollen weitergeführt werden. Gleichzeitig soll auch mit Mainz 05 Kontakt aufgenommen werden.

Herr Leinberger als Vertreter des Stadtsporverbandes hat auch keine Bedenken gegen den Standort. Eine Kapazität von 3.500 – 5.000 Zuschauern sei ausreichend. Man soll ausloten, ob Synergieeffekte mit der Eissporthalle möglich sind. Die Möglichkeit, die Universität mit ins Boot zu holen sieht Herr Leinberger eher skeptisch, da durch die Nutzung der Halle von Dritten, zu wenige Zeiten für die Universität übrig bleiben könnten. Er regt für weitere Planungen einen möglichen Workshop der beteiligten Gruppen an.

Weiterhin führt Herr Leinberger aus, dass in dem aktuellen Sportentwicklungsplan der Stadt Mainz eine Multifunktionshalle empfohlen wurde. Herr Leinberger ist der Meinung, dass auf Grund des Sportfördergesetzes des Landes Rheinland Pfalz die Erstellung und Unterhaltung von Sportstätten eine Pflichtaufgabe wäre und somit auch städtische Mittel hierfür bereitgestellt werden müssten.

Herr Bürgermeister Beck fügt hierzu an, dass dies nur im Rahmen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einer Kommune möglich ist.

Herr Wenderoth (ÖDP) steht der Errichtung einer Multifunktionshalle auch positiv gegenüber. Wie schon die anderen Fraktionen vorgetragen haben, ist eine seriöse Finanzierung des Projekts ohne städtische Mittel Voraussetzung. Die Verwaltung der Halle soll die Interessen der Vereine entsprechend berücksichtigen.

Die CDU (Herr Hafner) befürwortet ebenfalls das Projekt Multifunktionshalle unter denselben Voraussetzungen, wie es die anderen Fraktionen vorgetragen haben, gesicherte Finanzierung und kostenneutral für die Stadt Mainz.

Eine Zusammenarbeit mit der Universität wird als eher unwahrscheinlich angesehen. Wäre die Universität Ankermieter, besteht möglicherweise die Gefahr, dass für die Sportvereine nicht ausreichende Nutzungszeiten zur Verfügung gestellt werden können.

Herr Strutz (FDP) sieht das Projekt auch positiv, jedoch wird der Knackpunkt die Finanzierung darstellen. Er ist der Meinung, dass Mainz auf Grund seines Status als Landeshauptstadt auf eine be-

sondere Förderung Anspruch haben sollte. Er regt an, eine Zusammenarbeit mit Wiesbaden zu prüfen.

Herr Stritter von Pro Mainz sieht den Bau einer Multifunktionshalle ebenso positiv. Problem sieht er in der Finanzierbarkeit. Den von den übrigen Ausschussmitgliedern favorisierten Standort hält er für die Neustadtschulen nicht für ideal.

Bürgermeister Beck informiert hierzu, dass im Bereich Zollhafen ein Baufeld für eine Schulsporthalle vorgesehen ist. Als Ergebnis der Rückmeldungen hält Bürgermeister Beck fest, dass es eine allgemeine Zustimmung zum Bau einer Multifunktionshalle gibt, der Standort am Bruchweg grundsätzlich befürwortet wird und die Finanzierbarkeit das größte Problem darstellt. Es soll nach weiteren Gesprächen mit der Uni Mainz und City Marketing Mainz über die zukünftige Vorgehensweise und die weitergehende Projektentwicklung entschieden werden. Die Beauftragung zur weiteren Projektentwicklung durch Dr. Binz würde auch weitere Kosten nach sich ziehen (ca. 80.000.-€ brutto).

Andere Baumaßnahmen im Sportbereich (z.B. Sporthalle Finthen) dürfen durch die Realisierung einer Multifunktionshalle in ihrer Priorität nicht zurückgestuft werden oder ganz entfallen.

Punkt 4

Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 500.000 Euro für die Herstellung eines Multifunktionsspielfeldes auf dem Außengelände der Kanonikus-Kir-Schule in Mainz-Gonsenheim **Vorlage: 1441/2013**

Die im letzten Stadtrat beschlossene Vorlage liegt den Ausschussmitgliedern vor. Mit Hilfe des TSV Schott soll hier den beiden Schulen und dem Verein ein modernes Spielfeld mit Kunstrasen zur Verfügung gestellt werden. Die Finanzierung erfolgt durch Zuschüsse vom Land, der GVG und TSV Schott.

Punkt 5

Antrag Stadtsportverband, Aufschlüsselung der Sportfördermittel

Der Stadtsportverband hat bereits im Vorfeld vom Sportdezernat die gewünschten Informationen erhalten. Der Antrag gilt damit als erledigt.

Punkt 6

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Meldungen vor.

Punkt 7 **Verschiedenes**

Es liegen keine Meldungen vor.

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

.....
Vorsitz

.....
Schrifführung